



AMT:	6
Sachgebiet:	631
Vorlagen.Nr.:	2022/013
Datum:	17.01.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	15.02.2022	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 17.01.2022 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 17.01.2022 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Georg Günther	Zimmer:
E-Mail:	georg.guenther@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6311

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2022; Budget Bauhof - UA 7711 -

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2022 wird das Budget Bauhof - UA 7711 - wie folgt festgelegt:

Einnahmen: 2.844.650 €

Ausgaben: 2.755.620 €

Überschuss: 89.030 €

Sachvortrag:

	Haushaltsjahr 2021 €	Haushaltsjahr 2022 €	Veränderung €
Einnahmen:	2.757.320	2.844.650	-87.330
Ausgaben:	2.633.030	2.755.620	122.590
Defizit/Überschuss:	+124.290	+ 89.030	+35.260

Einnahmen	2.757.320	2.844.650	87.330	
• Benutzungsgebühren	115.300	120.300	5.000	
• Verkäufe	31.190	32.040	850	
• Innere Verrechnung	2.595.830	2.674.310	78.480	
• Sonstiges	15.000	18.000	3.000	
Ausgaben	2.633.030	2.755.620	122.590	
• Personal	2.049.510	2.228.800	+179.290	
• Betriebskosten	299.220	272.720	-26.500	
• Abschreibung	284.300	254.100	-30.200	

Das Budget 2022 weist auf Grundlage der planmäßigen Ansätze einen Überschuss in Höhe von 89.030 € auf. Gegenüber dem Budget 2021 (124.290 € Überschuss) stellt dies eine Verschlechterung in Höhe von 35.260 € dar.

Zum einen wurden Mehreinnahmen gegenüber 2021 von 87.330 € veranschlagt; diese sind hauptsächlich auf höhere Einnahmen bei den Inneren Verrechnungen sowie höhere Verrechnungseinnahmen des Vermögenshaushalts zurückzuführen. Auf der Ausgabenseite wurden insg. Mehrausgaben von 122.590 € eingeplant, welche hauptsächlich auf den Bereich der Personalkosten zurückzuführen sind. Die Ausgabeneinsparungen konnten die Mehrausgaben nicht ausgleichen. Der Großteil der Einsparungen fällt im Bereich der kalkulatorischen Kosten und dem Unterhalt für Gebäude- und Betriebstechnik an; weitere Einsparungen liegen bei den Maschinen, den Fahrzeugkosten (GPS) und bei den Fortbildungen vor.